Abschied von Pixel

72 Mädchen und Jungen besuchen derzeit noch die Pixeler Michaelschule in den Klassen zwei bis vier. Die Schüler der jetzigen Klassen zwei und drei werden nach den Sommerferien mit ihren Lehrerinnen an die Josefschule ziehen. Bilder (3): Reinhardt

Am Freitag schließt die Michaelschule für immer.

Das Kollegium: (v. l.) Aloys Rohling, Julia Radine, Hanna Riedinger, Julia Büscher und Karoline Kraska.

Aloys Rohling: „Es ist mehr als eine Schule“

Von unserem Redaktionsmitglied BETTINA REINHARDT

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Freitag ist der letzte Schultag vor den Sommerferien. Doch an der St.-Michael-Schule in Pixel beginnen damit nicht nur sechs Wochen unterrichtsfreie Zeit. Der Teilstandort des Herzebrocker Grundschulverbunds in der Bauerschaft schließt für immer.

Lehrer und Schüler hatten lange Zeit, sich auf das Ende vorzubereiten. Bereits im vergangenen Sommer waren in Pixel keine Erstklässler mehr eingeschult worden, weil es zu wenig Schüler gab. Mit den Klassen zwei, drei und vier ging es ins Schuljahr 2012/13, das das letzte werden sollte. Der Gemeinderat hatte die Auflösung der Schule bei seiner Sitzung im vergangenen September aufgrund zu geringer Schülerzahlen beschlossen.

Somit gehen 46 Jahre Schulgeschichte in Pixel zu Ende. Nachdem 1967 die Schulbezirke Groppel, Quenhorn und Pixel zusammengelegt worden waren, entstand die Michaelschule an ihrem heutigen Standort. Zunächst war sie Katholische Volksschule mit den Klassen eins bis acht. 1969 entstand daraus die Katholische Grundschule, die 2008 mit der Herzebrocker Josefschule einen Verbund einging. Leiter dieses Verbunds ist Aloys Rohling. Der 57-Jährige ist der Michaelschule seit Jahren verbunden. 1983 bis 1987 war er als Lehrer in Pixel tätig. Für elf Jahre wechselte er dann an die Josefschule, bevor er von 1997 bis 2008 die Leitung der eigenständigen Michaelschule übernahm. „Es ist mehr als eine Schule“, sagt der Rektor. Er meint damit den engen Zusammenhalt zwischen Eltern, Nachbarn, Lehrern und Kindern. „Die Zusammenarbeit funktioniert“, betont auch Hanna Riedinger. Die 32-Jährige ist die Stellvertreterin der Konrektorin Birgit Huchtemeier-Sehlhoff, die sich im Mutterschutz befindet. Gemeinsam mit den Kolleginnen Julia Büscher, Karoline Kraska und Julia Radine hat Hanna Riedinger die Michaelschule bis zuletzt mit Leben gefüllt. Ihnen zur Seite standen auch Chorleiterin Merle Coersmeier, Hausmeisterin Veronika Beckord und Sekretärin Stefanie Ostfechtel. Allen bescheinigt Aloys Rohling ein „außergewöhnliches Engagement“.

Dass Freitag alles zu Ende geht, haben Lehrer und Schüler inzwischen „ganz gut akzeptiert“, sagt Hanna Riedinger. Nachweinen werden sie der Pixeler Bildungsstätte wohl dennoch. „An einer so kleinen Schule ist vieles einfacher“, sagt die Konrektorin. Man könne sich zum Beispiel intensiver um Problemkinder kümmern.

Herzebrock-Clarholz

Heute

Meditatives Abendgebet

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein meditativ gestaltetes Abendgebet beginnt am heutigen Donnerstag um 19.15 Uhr im Geistlichen Zentrum der Katholischen Pfarrgemeinde St. Christina Herzebrock, Klosterstraße 4. Zur Ruhe kommen, in der Stille Kraft schöpfen und im gemeinsamen Gebet Zuversicht und Vertrauen finden – das seien Erfahrungen, die diese Gebetszeit ermögliche, heißt es in einer Ankündigung. Alle Interessenten sind willkommen.

Clarholz

Hallenbad bleibt geschlossen

Herzebrock-Clarholz (gl). Das Hallenbad Clarholz bleibt in den Sommerferien von Montag, 22. Juli, bis Dienstag, 3. September, geschlossen. Erst ab Mittwoch, 4. September, darf wieder von 6 bis 8 Uhr geschwommen werden. Das teilen die Gemeindewerke mit.

Dauerleihgaben für das Klostermuseum

Historische Gemälde kehren zurück

Herzebrock-Clarholz (br). Vier historische Gemälde haben ihren Weg zurück ins Kloster Clarholz gefunden. Sie hingen zuletzt im Franziskanerkloster Wiedenbrück und wurden am Dienstagnachmittag von Guardian Bruder Martin Lütticke und Bruder Marcio Lenzen Liboa an die Vorsitzenden des Freundeskreises Propstei, Gottfried Pavenstädt und Angelika Reminghorst, überreicht.

Die Gemälde schmücken als Dauerleihgaben jetzt die Räume des Museums in der alten Kellnerei des ehemaligen Clarholzer Klosters. Wie sie von Clarholz nach Wiedenbrück gelangt sind, ist unklar. „Vermutlich wurden sie nach der Auflösung des Clarholzer Klosters im Zug der Säkularisierung nach Wiedenbrück gebracht“, sagt Bruder Martin Lütticke. „Das Franziskanerkloster in Wiedenbrück war in der Säkularisierung eines der wenigen Klöster, die bestehen geblieben sind. So konnten die Bilder im klösterlichen Ambiente gesichert werden.“

Jetzt waren sich die Franziskaner und der Freundeskreis Propstei schnell einig, die Bilder an ihren Ursprungsort zurückzubringen und damit die lange freundschaftliche Verbundenheit zwischen Clarholz und Wiedenbrück, beziehungsweise zwischen den Prämonstratensern, die im Kloster Clarholz gelebt hatten, und den Franziskanern zu dokumentieren.

Drei der vier Gemälde haben Themen aus der Passionsgeschichte Christi zum Gegenstand. Eines zeigt Jesus am Kreuz. „Das Gemälde steht in der Tradition der flämischen Schule von Peter Paul Rubens und Anthonis van Dyck. Es stammt aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts“, schreibt Professor Dr. Johannes Meier vom Freundeskreis Propstei. Auf einem anderen Bild wird Jesus nach dem Abendmahl am Ölberg dargestellt, wo ihm ein Engel erscheint. Das Bild soll aus dem 18. Jahrhundert stammen. Zu demselben Zyklus gehört die Darstellung des auferstandenen Christus vor den zwölf Aposteln am Abend des Ostertags.

Das vierte Gemälde zeigt Hermann Joseph, der von 1160 bis 1241 lebte, in der weißen Tracht der Prämonstratenser bei seiner geistlichen Vermählung mit der Gottesmutter. Laut Professor Dr. Johannes Meier befanden sich Kopien dieses Gemäldes in verschiedenen Prämonstratenserklöstern. „Wir freuen uns, dass wir die Bilder in unsere Obhut nehmen dürfen und sind auch ein bisschen stolz darauf“, sagte der Vorsitzende des Freundeskreises Propstei, Gottfried Pavenstädt bei der offiziellen Übergabe.

Freuen sich über die Gemälde, die jetzt im Kloster Clarholz hängen: (v. l.) Bruder Martin Lütticke, Guardian des Franziskanerklosters Wiedenbrück, Gottfried Pavenstädt, Vorsitzender des Freundeskreises Propstei Clarholz, und Bruder Marcio Lenzen Liboa, Leiter des Jugendgästehauses der Franziskaner in Wiedenbrück. Bilder (2): Reinhardt

Angelika Reminghorst, stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreises Propstei, vor dem Gemälde, das die geistliche Vermählung Hermann Josephs mit der Gottesmutter darstellt.

UWG

Der Claas-Technoparc in Harsewinkel war das Ziel einer Fahrradtour der UWG.

Radtour führt zum Claas-Technoparc

Herzebrock-Clarholz (gl). Im Rahmen einer Fahrradtour hat die UWG Herzebrock-Clarholz den Claas-Technoparc in Harsewinkel besucht. Zahlreiche Mitglieder, darunter auch die stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Jostkleigrewe-Vielstädte, fanden sich trotz unbeständigen Wetters zum Start am Paul-Craemer-Platz in Herzebrock ein.

Nach kurzer Begrüßung durch den Ratsherrn André Kunst machten sich alle auf den Weg. Eine gut 13 Kilometer lange Schleife über Postweg, Schulstraße, Kirchstraße, Greffener Straße, Schwarzer Weg, Sprockenbrinkstraße und Kuhstraße führte die Radler zum Gelände des Modellflugvereins Ikarus. Dort erwartete die Mitglieder Ratsherr Dirk Holtkamp mit einer Stärkung: Er servierte Kaffee und Kuchen. Von dort fuhren die Radler weiter zum Ziel Technoparc.

Bei Claas wurde die UWG bereits von einem Mitarbeiter erwartet. Ein Film und ausführliche Erläuterungen gaben den Herzebrock-Clarholzern einen Einblick in die Geschichte des Harsewinkeler Landmaschinenherstellers. Andre Kunst bedankte sich für die Ausführungen im Namen aller mit einem kleinem Präsent.

Danach wurde der Rest der Fahrradtour in Angriff genommen. Bei Getränken, Gegrilltem und Salaten ließ die UWG den Tag in Holtkamps Garten ausklingen.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Donnerstag, 18. Juli 2013

Apothekennotdienst: Krönig'sche Apotheke, Gütersloh, Berliner Straße 17, ☏ 05241/26013; Adler-Apotheke, Warendorf, Dreibrückenstraße 60, ☏ 02581/62202; Apotheke am Dom, Wadersloh, Wenkerstraße 5, ☏ 02523/959494; Mauritius-Apotheke, Enniger, Kirchstraße 16, ☏ 02528/929255.
Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr und 13.15 bis 20 Uhr Familienbad.
Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.
Seniorenfreizeitgruppe: 14 Uhr Radtour nach Rheda ab K&K-Markt.
Pfarrcaritas St. Christina: 14.30 bis 17 Uhr Altentag mit Messfeier, anschließend Klönen und Kaffee.
Diakonietreff: 14.30 bis 16.30 Uhr Singkreis im evangelischen Gemeindehaus an der Bolandstraße.
Eine-Welt-Laden: 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina geöffnet.
DRK: 16.30 bis 20.30 Uhr Blutspendeaktion in der Clarholzer Wilbrandschule.
Sportabzeichenaktion: 17.30 bis 19.30 Uhr Training und Abnahme im Waldstadion.
Katholische Kirchengemeinde St. Christina: 19.15 Uhr meditatives Abendgebet im geistlichen Zentrum, Klosterstraße 4.
Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung, ☏ 05245/8579866, Fax: 05245/8579867, E-Mail: familienzentrum-herzebrock@caritas-guetersloh.de; 9 bis 12 Uhr Erziehungsberatung des Caritasverbands mit Mechthild Inderlied nach telefonischer Vereinbarung unter ☏ 05242/40820, Clarholzer Straße 45.
Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung ☏ 05245/8579868.
Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 18 Uhr geöffnet.
Rentenberatung: ☏ 05245/444119.
Pflegeberatung: ☏ 05245/444118.
Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Beratung Alten-, Kranken- und Familienpflege, Klosterstraße 2, oder Termine nach Absprache ☏ 05245/920303 oder ☏ 0151/12644731.
Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße, Herzebrock: 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☏ 05245/921700.
Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45, Anmeldungen und Informationen unter ☏ 05245/8579868.
Katholische Kirchengemeinde St. Christina: 15.15 bis 15.45 Uhr Kinderchor-Gruppe I, 15.45 bis 16.30 Uhr Gruppe II im Pfarrzentrum.
Sportschützen Clarholz-Heerde: 18.30 bis 21.30 Uhr Training Luft- und Kleinkalibergewehr, 20.30 Uhr Training Großkalibergewehr Schießstand an der Harsewinkeler Straße.
Schachclub: 19.30 Uhr im Gasthaus Oller Hof, Gütersloher Straße, Herzebrock.
MGV Eintracht Clarholz: keine Chorprobe in der Gaststätte Schlüter.
KÖB St. Christina: 15 bis 16.15 Uhr geöffnet.
KÖB St. Laurentius: 18 bis 19 Uhr geöffnet.
Jugendhaus Klein Bonum: 15 bis 16 Uhr Sprechstunde zur Berufsausbildung, 16 bis 20 Uhr offener Treff ab zwölf Jahren und Internet-Café, 16 bis 17.30 Uhr Kraftwerk-Fitness, 18 bis 19.30 Uhr Jugend-Band-Projekt.
Jugendzentrum Pentagon: 15 bis 17 Uhr Mädchentreff (acht bis zwölf Jahre), 16 bis 17.30 Uhr Pentagonsport in der Sporthalle an der Holzhofstraße (9 bis 13 Jahre), 17.30 bis 20 Uhr Chillzone und Mediencafé (ab 14 Jahre).